

Heimat Bleiben. Suchen. Finden.



**Heimat
Bleiben. Suchen. Finden.**

Herbst / Winter 2018



Wann haben Sie Zeit?

Von 8 bis
20 Uhr

Jetzt Termin
vereinbaren!

ist Zeit für gute Beratung.

Das bietet nicht jede Bank.



Inhaltsübersicht

Heimat: Bleiben. Suchen. Finden.

| | |
|---|----------|
| Grußwort von Torsten Neumann Festivalleiter Internationales Filmfest Oldenburg | Seite 4 |
| Heimat ist Erinnerung und Reflexion | Seite 6 |
| Heimat ist global | Seite 13 |
| Heimat ist bunt | Seite 21 |
| Heimat zeigen | Seite 28 |

Volkshochschule Oldenburg e. V.

Karlstraße 25 | 26123 Oldenburg
Telefon 0441 92391-50 | info@vhs-ol.de | www.vhs-ol.de

Öffnungszeiten des Kundenzentrums

Mo, Di 9:00 - 17:00 Uhr
Do 9:00 - 18:00 Uhr
Mi, Fr 9:00 - 12:30 Uhr

Bildnachweise

Titel: Volker Kunkel | Stadt Oldenburg (Oldb) | Gerold Grotelueschen_123RF | pixabay
weitere Bilder: pixabay | Unsplash

Heimat

Als wir vor fünf Jahren unser 20. Filmfestival in Oldenburg gefeiert haben, gaben wir ein Buch dazu heraus, das den Titel „People and Places“ – Menschen und Orte – trägt. Wir haben in diesem Buch auf die ein oder andere Art und Weise Annäherungen an einen Begriff unternommen, der in keiner einzigen Zeile der immerhin 190 Seiten in seiner verdichteten und ebenso klaren, wie nie wirklich definierbaren Essenz auftauchte. Der Begriff, dem wir uns annäherten ohne ihn je mit Buchstaben zu Papier zu bringen, ist nichts anderes als „Heimat“.

Menschen und Orte – Oldenburg und die internationalen Gäste des Festivals – dazu die Dimension der Zeit, der Blick zurück auf zwanzig Jahre. Das alles in Berührung mit den kulturellen und sozialen Aspekten unseres Filmfestivals, die all das verbinden, das wird andernorts auch unter dem Begriff „Heimat“ definiert.

Man muss das Wort „Heimat“ gar nicht hassen oder lieben, angreifen oder verteidigen, in Frage stellen, die negative Konnotation aufführen oder davor warnen, „Heimat“ existiert auch ohne es auszusprechen oder aufzuschreiben. Es ist ein Gefühl, das sich aus unserer Sozialisierung heraus in unser Unterbewusstsein einschleicht, es schafft Identifikation und Empathie und es ist gut, solange es niemand außer uns selber definiert.

Wir haben das Filmfest immer im Kontext mit seiner „Heimatstadt“ Oldenburg definiert, wir haben den Oldenburgern Filme und Gäste aus aller Welt nahegebracht und gleichermaßen das Festival und seine Gäste nah an die Stadt und seine Einwohner herangeführt. Wir haben Werbetrailer gedreht, die sich immer auch ironisch mit unserer manchmal etwas provinziellen Heimat auseinandergesetzt haben und damit unter vielen Oldenburgern so etwas wie Identifikation hergestellt. Wir haben aber auch andersherum internationale Gäste dazu gebracht, immer wieder hierher zurück zu kehren, neue Filme mitzubringen, neue Kontakte zu knüpfen. 2010 hat uns ein Brief aus Kunduz erreicht – wo die ansonsten in Oldenburg stationierte 31. Luftlandebrigade ihren Dienst in Afghanistan verrichtete. Die Sehnsucht nach der Heimat wurde mit der Freude und Neugier auf das kommende Festival in Oldenburg kompensiert, im Gemeinschaftsraum der Truppenpsychologie hing ein Poster des Filmfest Trailers als Erinnerung an Oldenburg. Daraus sind Freundschaften entstanden und viele Briefe und Pakete mit Filmfest-Devotionalien sind danach zwischen Oldenburg und Afghanistan auf den Weg gebracht worden. Wir haben Identifikation gestiftet und Empathie hervorgerufen.

Als Stanley Kubrick Anthony Burgess' dystopischen Roman „A Clockwork Orange“ für die Leinwand adaptierte, hat er sein Publikum zutiefst po-



larisiert, indem er ein höchst riskantes, aber ebenso wichtiges Gleichnis zum Verständnis von Moral zur Disposition stellte. Die extreme Gewalt der Hauptfiguren, ihr fast unerträglicher Mangel an Empathie führt im Film zu einer staatlichen Gewalt, die die seiner Bürger bei weitem in den Schatten stellt. Darum liegt die paradoxe Wahrheit des Films in der Feststellung, dass es so lange keine Moral gibt, wie sich der Mensch nicht bewusst gegen sie entscheiden kann, selbst wenn die Konsequenz daraus der vom freien Willen bejubelte Untergang der Zivilisation ist.

Ich denke, mit dem Begriff „Heimat“ darf man keinesfalls anders verfahren. Der einzelne muss ihn definieren dürfen – dann kann sich auch, wie beim Filmfest Oldenburg, eine so vielfältige, weltoffene, unangepasste und gar nicht provinzielle Haltung mit dem Begriff „Heimat“ in Einklang bringen lassen. Und wie Jean Amery in seinem Essay „Wie viel Heimat braucht der Mensch“ sagte: „Man muss Heimat haben, um sie nicht nötig zu haben“.

Vor zwanzig Jahren, als wir den Abschlussabend des fünften Filmfestivals beendeten, ein Festival, das sich urplötzlich zu einem großen, überregional wahrgenommenen Event mit einigen Stargästen und viel Medienrummel gemausert hatte, hat mir einer unserer internationalen Gäste gratuliert und mir ein Versprechen abgenommen. Ich soll mich immer an diese Geschichte erinnern, die sie mir an jenem Sonntag erzählte, dann würde dieses Festival einen guten Weg einschlagen. Es war die Geschichte von dem Drachen, der, wenn er fliegt, einen Stein im Maul trägt, damit er sich erinnert, wo er herkommt.

Ich habe diese Geschichte immer bei mir getragen, und es ist aber schön, dass ich sie jetzt in meinem Grußwort für den thematischen Leitfaden der VHS für dieses Jahr mal teilen kann.

Ihr
Torsten Neumann
Festivalleiter Internationales Filmfest Oldenburg

Heimat ist Erinnerung und Reflexion

Remarque auf der Suche nach Heimat

Im Westen nichts Neues und mehr

Im Jahre 1929 veröffentlichte Erich Maria Remarque seinen Roman „Im Westen nichts Neues“, der weltweit zu den bekanntesten Werken deutscher Literatur gehört. Er handelt vom Schicksal einiger deutscher Soldaten während des Ersten Weltkrieges und löste in der Weimarer Republik heftige Kontroversen aus. Sie veranlassten Remarque, seine Heimat zu verlassen und in die Schweiz zu emigrieren. In der NS-Zeit verlor er seine deutsche Staatsbürgerschaft, 1970 ist er als amerikanischer Staatsbürger gestorben. Die Suche nach Heimat und Identität im Leben und Werk Remarques ist das zentrale Thema der Veranstaltung. Neben Im Westen nichts Neues kommen auch seine anderen Romane zu Sprache. Ausgewählte Texte von Remarque und seinen Zeitgenossen werden gemeinsam gelesen und besprochen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Veranstaltung ist mit einer Tagesexkursion zum Erich Maria Remarque-Friedenszentrum in Osnabrück inklusive Führung durch die Remarque-Ausstellung verbunden.

Dr. Hans Peterse

NEU

Sa 20. Okt. 2018, 10:00 - 15:30 Uhr

Sa 27. Okt. 2018, 11:00 - 15:45 Uhr (Exkursion)

VHS, Karlstraße 25; Raum 3.04

12 Ustd., 18 Plätze, 64 €

Zur Exkursion empfehlen wir die Anfahrt mit der Bahn (Niedersachsenticket). Sie werden am Bahnhof abgeholt.

Kursnummer 18BO 11127



Der deutsche Widerstand im Nordwesten 1933 - 1945

Kämpfen für die Heimat

Die Veranstaltung befasst sich mit Formen des Widerstands in Oldenburg und im Oldenburger Land im Dritten Reich. In einem ersten Schritt sollen die Folgen der Machtübernahme durch die Nationalsozialisten behandelt werden. Welche Konsequenzen hatte der Übergang für die kommunale Politik in Oldenburg? Wie funktionierte das System der Repression und Verfolgung? Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht der politische und kirchliche Widerstand gegen die NS-Herrschaft. Anhand von Dokumenten soll dieser Widerstand analysiert werden. Biographische Porträts ergänzen die Darstellung. Zum Schluss richtet sich der Blick auf das Südoldenburger Land, wo der Widerstand vom Kreuzkampf und vom Kampf für die Existenz konfessioneller Schulen geprägt war. Sie erhalten neben Quellentexten ein ausführliches Literaturverzeichnis.

Dr. Hans Peterse

Sa 10. Nov. 2018, 10:00 - 15:30 Uhr

VHS, Karlstraße 25; Raum 3.04

6 Ustd., 18 Plätze, 42 €

Kursnummer 18BO 11126

NEU

%

GSG Mieterrabatt

Heimat und Hakenkreuz

Kaum eine deutsche Region war so tief in völkische Traditionen verstrickt wie der „Gau Weser-Ems“. Warum besonders das alte Land Oldenburg eine Hochburg des Nazi-Faschismus war, konnte nie befriedigend erklärt werden. Dr. Ingo Harms, Historiker aus Oldenburg, hat bei der Erforschung der NS-Krankenmorde und Zwangssterilisationen unerwartete Entdeckungen gemacht. Im Licht dieser Erkenntnisse werden vertraute Begriffe fremd und „heimatliches“ Selbstverständnis hinterfragt. Deutlich wird auch, warum sich regionale Institutionen mit der Bewältigung ihrer Vergangenheit so schwer tun. - Ein weiter inhaltlicher Bogen, der in sich logisch an diesem Abend gespannt wird!

Dr. habil. Ingo Harms

Mi 24. Okt. 2018, 19:00 - 21:15 Uhr

VHS, Karlstraße 25; Raum 4.15

3 Ustd., 25 Plätze, 10 € Keine Ermäßigung möglich.

Kursnummer 18BO 11125

Heimat ist Erinnerung und Reflexion

Identität, Kultur, Tradition

Was ist „typisch deutsch“?

Die Identifikation mit einer Nation sowie der Kulturbegriff sind sehr individuell. Nur ein langer und intensiver öffentlicher Diskurs kann dabei einen gesellschaftlichen Grundkonsens herbeiführen. Dieser Prozess ist deshalb so lohnenswert, da erst der Austausch über den eigenen, oft intuitiven Kulturbegriff dazu beiträgt, gesellschaftliche Konflikte aus einer eigenen gewonnenen Sicherheit herauszuführen. Die Zuwanderung der letzten Jahre hat diese Diskussion emotional erheblich aufgeladen. Die Seminarreihe möchte diese Debatte durch eine multiperspektivische Betrachtung der deutschen Kultur und Lebensverhältnisse anstoßen und Identifikationsmöglichkeiten mit einem vielfältigen, bunten und oft auch widersprüchlichen Deutschland bieten. Die Schwerpunkte sind:

- Die deutsche Geschichte – Von der Reichsgründung bis zur deutschen Demokratie. (StR Kristian Seewald)
- Ist Deutschland ein christliches Land? Geschichte und Befunde. (OStR Nils Christian Heins)
- Deutsche Philosophie und ihre Bedeutung für Europa und die Welt. (StR Dr. Jörg Lagemann)
- Das demokratische System der Bundesrepublik Deutschland. (StR Heike Schünemann)
- Die Sozialstruktur Deutschlands – Milieus und Schichten / Abschlussveranstaltung: Zusammenschau und Bewertung aller Aspekte. (OStR Michael Weyh)

P.L.U.S. e. V.

NEU

Politik. Leben. Umwelt. Sicherheit.

Do 20. Sept., 18. Okt., 15. Nov., 13. Dez. 2018 und 10. Jan. 2019

VHS, Karlstraße 25; Raum 4.15

5-mal (15 Ustd.), 22 Plätze, 30 €

Keine Ermäßigung möglich.

Für NWZ-Card-Inhaber 28 €

Kursnummer 18BO 11011



Was ist Heimat

Seit einiger Zeit ist das Thema Heimat wieder en vogue. Das Konzept Heimat scheint auf den ersten Blick selbsterklärend. Aber sobald nach Heimat gefragt wird, schwankt dieses Selbstverständnis: Ist Heimat der Ort, an dem ich geboren bin, der, an dem ich aufgewachsen bin, der an dem ich lebe oder der, an dem ich mich zu Hause fühle? Gibt es Heimat überhaupt? Und: Würde ein globaler Verzicht auf das Konzept Heimat zu offeneren Gesellschaften und einer individuell befreiteren Lebensweise führen? Wir hinterfragen mit einzelnen Gedanken ausgewählter Philosophen das Konzept Heimat. Ziel ist es, sich kritisch mit einer scheinbaren Selbstverständlichkeit auseinander zu setzen.

Luca Arzaroli

Di 20. Nov. 2018, 18:00 - 21:15 Uhr
VHS, Karlstraße 25; Raum 4.15
4 Ustd., 20 Plätze, 28 €
Kursnummer 18BO 11254

NEU

%

GSG Mieterrabatt

Meine Heimat: EUROPA

Auf dem Wege zu einer europäischen Identität

In Kooperation mit Europäische Föderalisten e. V.

Wenn Menschen an Heimat denken, meinen sie oft die Region, in der sie aufgewachsen sind. Inwiefern kann also unser Verständnis von Heimat um eine europäische Dimension erweitert werden? Gemeinsame Werte könnten eine Grundlage sein. Welche Rolle kommt dabei den zunehmend nationalstaatlich geprägten Vorstellungen von Heimat und Kultur in Politikeräußerungen zu? Mit Vertretern der Europäischen Föderalisten Oldenburg e. V. diskutieren ein Oldenburger Schüler, an deren Schule eine EU-Simulation vorbereitet wird, ein Mitglied eines Heimatvereins aus der Region sowie eine in Deutschland lebende Bürgerin außereuropäischer Herkunft.

Dr. Jens Albers / Steffen Akkermann / Lydia Girndt

Do 18. Okt. 2018, 19:00 - 21:15 Uhr
VHS, Karlstraße 25; LzO Forum
3 Ustd., 50 Plätze, gebührenfrei
Keine Anmeldung erforderlich.
Kursnummer 18BO 11010

NEU



Heimat ist Erinnerung und Reflexion



Bildvortrag und Diskussion: Der heilige Berg Athos Wanderung auf den Spuren einer Faszination

Athos – das ist der 48 km lange, an seiner schmalsten Stelle nur fünf Kilometer breite Sporn im Nordosten Griechenlands, der sich wie ein ausgestreckter Finger ins Mittelmeer schiebt. Das ist die seit über tausend Jahren für Besucherinnen streng verbotene Männerwelt mit ihren zwanzig Hauptklöstern, zwölf Mönchsdörfern und etwa zweihundert einzeln gelegenen Mönchsgehöften. Athos, das ist der Heilige Berg der orthodoxen Christen in aller Welt, eine Gegenwelt, in der Hektik, Gewinnstreben und materieller Genuss einer Jahrhunderte lang angereicherten klösterlichen Stille gewichen sind. Nur sehr wenige nichtorthodoxe Pilger erhalten die Möglichkeit, den Athos zu besuchen. Reinhard Thieringer gelang dies bisher dreizehn Mal. Seine Bildershow gestattet tiefe, eindrucksvolle Einblicke in das Klosterleben sowie die immer noch fast unberührte Natur mit traumhaften Ausblicken auf die Küste und das Mittelmeer: Die „Faszination Athos“ wird greifbar nahe.

Reinhard Thieringer

NEU

Di 25. Sept. 2018, 19:00 Uhr

VHS, Karlstraße 25; LzO Forum

3 Ustd., 120 Plätze, 15 € Keine Ermäßigung möglich. Abendkasse. Eine vorherige Anmeldung ist möglich.

Kursnummer 18BO 11270

Exkursion: U-Boot-Bunker Valentin

Der Wahnsinn kennt keine Grenzen

Der Bunker Valentin ist die Ruine einer U-Boot-Werft der deutschen Kriegsmarine aus dem Zweiten Weltkrieg. In den Jahren 1943 bis 1945 wurden hier Tausende von KZ-Häftlingen und Kriegsgefangenen aus ganz Europa eingesetzt. Mehr als 1100 von ihnen starben an Unterernährung, Krankheiten und willkürlichen Tötungen. Die Führung durch den zugänglichen Bereich des ehemaligen U-Boot-Bunkers und das unmittelbare Außengelände (1,5 km) vermitteln einen Überblick über die Geschichte des Bunkers „Valentin“. Die Situation auf der Großbaustelle in Bremen-Farge und die Geschichte von Zwangsarbeitern sind die zentralen inhaltlichen Schwerpunkte. Dauer: ca. 90 Minuten. Anschließend geht es zurück nach Bremen-Vegesack, wo Sie ca. eine Stunde Zeit haben, entweder einen kleinen Gang entlang der Weserpromenade zu machen, den Ort zu besichtigen oder eines der kleinen Cafés an der Weser zu besuchen.

Rienelt Wich-Glasen

NEU

So 14. Okt. 2018, 11:00 - 18:30 Uhr

Treffpunkt: ZOB; Busbahnhof

10 Ustd., 19 Plätze, 52 € (inkl. Bustransfer, Führung)

Keine Ermäßigung möglich.

Anmelde- und Rücktrittschluss ist der 20. Sept. 2018

Kursnummer 18BO 11123

Oldenburgische Geschichte im Überblick

Löwenkampf, Graf und Großherzog

In Kooperation mit der Oldenburgischen Landschaft

Das Oldenburger Land war bis 1946 selbständig und hat auch als Teil des Landes Niedersachsen einen ganz eigenen Charakter bewahrt. Dies liegt nicht zuletzt in seiner mehr als 900-jährigen Geschichte begründet. Der Kurs bietet einen Überblick über diese oldenburgische Geschichte von der Grafenzeit über die Dänenzeit, die Zeit des Herzogtums und Großherzogtums und die des Freistaats Oldenburg bis heute.

Dr. Jörgen Welp

NEU

Di 23. Okt. 2018, 18:30 - 20:45 Uhr

VHS, Karlstraße 25; Raum 4.15

3 Ustd., 30 Plätze, gebührenfrei

Kursnummer 18BO 11102

Heimat ist Erinnerung und Reflexion

Talkrunde

Heimat: Bleiben. Suchen. Finden.

Unsere Interviewgäste sprechen darüber, wie sich Heimat anfühlt, ob und wie sie ihre Heimat gefunden haben, ob Heimat auch im Unterwegssein gefunden werden kann. Was bewegt Sie zum Thema Heimat? Sie sind herzlich eingeladen, Ihre Fragen zu stellen und mitzudiskutieren. Bitte beachten Sie, dass der Lokalsender Oeins die Talkrunde aufzeichnen wird.

Moderation:

Lars Reckermann, Chefredakteur der Nordwest-Zeitung

Do 22. Nov. 2018, 18:30 - 20:30 Uhr

Einlass ab 18:00 Uhr

VHS; Karlstraße 25; Café Kurswechsel

gebührenfrei

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt, daher ist eine vorherige Anmeldung erforderlich.

Kursnummer 18BO 11005

NEU



Die Talkrunde zum Schwerpunktthema „Woran glaubst du?“ am 9. November 2017

Heimat ist global



Das Café Miteinander am 26. Februar 2018

Café Miteinander

Ein Treffpunkt zum Austausch in verschiedenen Sprachen. Sie möchten Ihre Sprachkenntnisse vertiefen oder Menschen mit anderen Muttersprachen kennenlernen? Dann sind Sie herzlich eingeladen, unser Café Miteinander zu besuchen. An jedem Termin steht eine Sprache besonders im Vordergrund. Darüber hinaus können Sie sich in lockerer Atmosphäre in weiteren Sprachen austauschen und andere Sprachbegeisterte kennenlernen. Für Deutschlernende bietet das Café die Möglichkeit, die gewonnenen Sprachkenntnisse in die Praxis umzusetzen und vielleicht einen Tandempartner zu finden. Bitte mitbringen: Aufgeschlossenheit, gute Laune, Kaffeedurst.

14. Sept. 2018, 16:30 - 18:30 Uhr

im Fokus: Dänisch

2. Nov. 2018, 16:30 - 18:30 Uhr

im Fokus: Italienisch

Café Kurswechsel, VHS-Haus, Karlstr. 25

Heimat ist global

Die interaktive Weltkarte

Elena aus Spanien, Sitora aus Tadschikistan, Rafat aus Palästina, Lois aus Indonesien, Narges aus dem Iran, Scott aus den USA, Hela aus Tunesien, Princess von den Philippinen, Andrey aus Russland, Habtom aus Eritrea, Mahesh aus Indien ...

Die Weltkarte auf der ersten Etage unseres Hauses zeigt, wie international die Herkunft der Menschen ist, die Tag für Tag unsere VHS besuchen.

Heimat gibt es überall. Egal, wo auf der Welt sich Menschen in welchem Moment befinden, ihre Erinnerungen an Heimat tragen sie immer bei sich – auch wenn sie auf der Suche nach einer neuen Heimat sind.



Was ist Heimat für Sie, und was verbinden Sie mit dem Bleiben, Suchen und Finden? Wir laden Sie ein, Ihr Bild von Heimat zu zeigen. Die Weltkarte in der ersten Etage des VHS-Hauses in der Karlstraße ist der Hintergrund für Ihre Heimatgeschichten.

Polaroid-Kameras und andere Materialien stehen Ihnen zur Verfügung, um Ihre Geschichte ins Bild setzen. Bringen Sie gern auch Gegenstände mit, die Bedeutung für Ihr Heimatbild haben. Jeden Donnerstag in der Zeit von 14:00 bis 15:30 Uhr, und an allen Terminen des Café Miteinanders (Seite 13) wird die Weltkarte um neue Geschichten ergänzt.



Heimat ist global

Homeland Food Festival

Kulinarische Weltreise

Wie schmeckt Heimat? Das Homeland Food Festival entführt Sie als Besucher auf eine kulinarische Weltreise. Herrliche Düfte und Zutaten erinnern viele Menschen an ihre Heimat – quer durch alle Länder und Kontinente. Von A wie Antipasti über F wie Falafel bis hin zu Z wie Zitronenkuchen – Speisen aus aller Welt können an vielen Ständen probiert werden. Zwei Probierportionen sind im Eintrittspreis enthalten. Weitere können zusätzlich erworben werden.

Fr 21. Sept. 2018, 17:00 - 21:00 Uhr
VHS, Karlstraße 25;
9 € (inkl. zwei Probierportionen)
Kursnummer 18BO 25001





Heimatküche

Eintöpfe

Diese Küche trifft mitten ins Herz. Dass diese Küche nicht deftig und schwer sondern kreativ und lecker ist, davon können Sie sich an diesem Abend überzeugen lassen. Traditionelle Eintopfrezpte neu interpretiert, können zu Klassikern von morgen zu werden: Erbsen-, Linsensuppe und Kartoffelsuppe sind einige der Genüsse, die Sie erwarten. So schmeckt Heimat.

Anita Rühle

NEU

Do 8. Nov. 2018, 18:00 - 21:45 Uhr

VHS, Karlstraße 25; Raum 1.24

5 Ustd., 15 Plätze, 53 € (inkl. Lebensmittelumlage 18 €)

Kursnummer 18BO 25120

Heimatküche

Schnitzel, Klops & Co.

Kommen Sie mit auf eine kulinarische Reise von der Waterkant bis zum Alpenrand. Traditionelle Gerichte im zeitgemäßen Gewand erwarten Sie: Butterzarte Rouladen mit Rotkohl und Serviettenkloß, herzhaftes Goulasch mit geschmortem Rosenkohl, Schnitzel „Wiener Art“ mit Kartoffelgratin oder auch „Königsberger Klopse“ werden zubereitet. Sie werden begeistert sein.

Anita Rühle

NEU

Do 25. Okt. 2018, 17:15 - 21:45 Uhr

VHS, Karlstraße 25; Raum 1.24

6 Ustd., 14 Plätze, 61 € (inkl. Lebensmittelumlage 18 €)

Kursnummer 18BO 25119

Heimat ist global

Singen verbindet – in elke Spraak Mitsingkonzert – nicht nur auf plattdeutsch mit Annie Heger & Insina Lüschen

Herzlich willkommen an alle, die gern singen! Töne treffen? Das ist vollkommen egal. Annie Heger & Insina Lüschen sind mitreißend heiter und ein eingespieltes Duo - auf Plattdeutsch, Hochdeutsch, nicht-Deutsch.

Annie Heger ist als Sängerin, Schauspielerin, Tänzerin, Moderatorin von Nord nach Süd, von West nach Ost und umgekehrt unterwegs. Ihre Wurzeln liegen im Ostfriesischen; sie tourt u. a. mit platt- und hochdeutschen Programmen.

Insina Lüschen ist ebenfalls Schauspielerin, Sängerin und Moderatorin. Auch ihr wurde das Ostfriesisch-Plattdeutsche in die Wiege gelegt. Als sprach- und musikgewandte Künstlerin setzt sie ihre Kompetenz seit vielen Jahren u. a. im Rahmen des PLATTart - Festivals ein.

Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.

Annie Heger / Insina Lüschen

NEU

Fr 19. Okt. 2018, 19:30 - 21:45 Uhr

VHS; Karlstraße 25; Café Kurswechsel

50 Plätze, 15 € Keine Ermäßigung möglich.

Kursnummer 18BO 41157



Bild: Heger

Fotografieren am Roten Teppich

Reportagefotografie beim Oldenburger Filmfest

Blitzlichtgewitter und Presserummel erwartet die eingeladenen Stars und Sternchen am roten Teppich des Internationalen Filmfests Oldenburg, um das glamouröse Event gebührend zu dokumentieren.

Doch wie erzählt man in Bildern? Welche Ausrüstung ist nötig? Wie bereite ich mich vor? Der Bremer Fotojournalist Thomas W. Salzmann teilt seine Erfahrungen mit Ihnen und weist sie praktisch in das Metier ein. Theorie, Vorbilder und Technik stehen am ersten Abend im Mittelpunkt. Der zweite Abend steht ganz im Zeichen der Praxis, vor Ort bei der Eröffnungsgala in den Weser Ems Hallen, wo Sie auf das größte Staraufgebot treffen werden. Zudem erhalten Sie die Genehmigung, bei weiteren Veranstaltungen im Rahmen des Filmfests zu fotografieren. Eine gemeinsame Betrachtung und Auswertung Ihrer Ergebnisse am dritten Abend runden den Kurs ab. Denn anschließend können Sie Ihre besten Bilder beim Filmfest-Fotowettbewerb einreichen. Prämiert werden die schönsten »Red Carpet«-Momente, die später in einer Ausstellung und bei NWZonline bewundert werden können.

Weitere Infos zum Filmfest und Fotowettbewerb gibt es hier: www.filmfest-oldenburg.de/service/fotowettbewerb

Voraussetzungen: Grundlagen der Fototechnik. Hilfreich ist zum Beispiel eine vorherige Teilnahme am Kurs „Fotografieren ohne Blitz und Stativ“.

Bitte mitbringen: Digitale oder analoge Spiegelreflex-Kamera, Bedienungsanleitung. Ein lichtstarkes Objektiv ist hilfreich, aber nicht zwingend erforderlich.

Thomas W. Salzmann

Einführung: Mi 5. Sept. 2018, 18:00 - 21:15 Uhr

Praxisteil / Exkursion:

Mi 12. Sept. 2018, 17:30 - 20:00 Uhr

Bildbesprechung:

Mi 19. Sept. 2018, 18:00 - 21:15 Uhr

VHS, Karlstraße 25; Raum 1.14

3-mal (12 Ustd.), 11 Plätze, 62 €

Kursnummer 18BO 41755



Heimat ist global

„Wenn ich an Hatten und Wardenburg denke, dann sehe ich zwei tolle Gemeinden mit unterschiedlichen Qualitäten.“

Mareike Ebker

„Wenn ich an Oldenburg denke, dann sehe ich plattes Land und fühle Gemütlichkeit.“

Melanie Wichering

VHS Backstage

Für unsere Kategorie VHS Backstage unterhalten sich Veit Bohlen und Lena Rakow jeden Monat mit einer Mitarbeiterin oder einem Mitarbeiter über das Thema Heimat.

In der August-Ausgabe erklärt Antje Schmidt-Kunert, die Initiatorin des Homeland Food Festivals, was für sie das Besondere am Thema Heimat ist:

„Lena Rakow: Kann Kochen also auch Heimat bedeuten?

Antje Schmidt-Kunert: Ja, davon bin ich überzeugt! Kochen ist Heimat und Heimat ist kochen! Geschmäcker und Gerüche prägen uns unser Leben lang. Erinnerungen an Gerichte der Kindheit oder auch an besondere Zutaten können ein Heimatgefühl auslösen.“

Den vollständigen Beitrag finden Sie ab August bei den bereits erschienenen Interviews unter www.vhs-ol.de/vhsbackstage.





Wettbewerbsausstellung „Heimat ist bunt“

Ist Ihre Heimat ein Gefühl, ein Ort, eine Person ... ?

In der Ausstellung „Heimat ist bunt!“ präsentieren wir Ihre kreativen Antworten auf diese Frage. Zahlreiche persönliche, individuelle und originelle Werke haben uns erreicht, darunter Geschriebenes, Gemaltes, Handwerkliches und auch Fotografiertes. 30 ausgewählte Einreichungen werden vom 9. November 2018 bis zum 26. April 2019 in der VHS zu sehen sein.

Bei der Ausstellungseröffnung am 9. November werden die besten drei Beiträge ausgezeichnet und auch das Publikum kann seinen Favoriten mit einem Preis bedenken.

Ausstellungseröffnung:

Freitag, 9. November 2018, 18:30 Uhr
VHS; Karlstraße 25; LzO Forum

Heimat ist bunt

Poetryslam zum Thema „Heimat“. Geht sowas?

Das geht!

Nach unserem grandiosen Start im Frühjahr präsentiert die VHS Oldenburg in Kooperation mit Sebastian Hahn ihren zweiten Poetry Slam. Die besten Poeten Norddeutschlands reisen in die Grünkohlstadt, um die goldene Dose Grünkohl zu gewinnen. Egal, ob gereimt oder nicht, lustig oder ernst, schnell oder langsam: Wer am Ende gewinnt, entscheidet das Publikum! Ihr seid die Jury, wer nimmt den Titel mit nach Hause?

Sebastian Hahn

Sa 3. Nov. 2018, 20:00 Uhr

Einlass ab 19:00 Uhr

VHS; Karlstraße 25; Café Kurswechsel

200 Plätze, 7 €, Abendkasse 9 €

Eine vorherige Anmeldung ist möglich.

Kursnummer 18BO 41915

Mixed Media: Pastell auf Acryl

Ich, mein Leben, meine Heimat

Mit Pastell und Ölpastell können Sie wunderbare Akzente in Ihrem Acrylbild setzen. Lassen Sie sich von den Farben leiten und überraschen. Zunächst setzen Sie Ihr Wunschmotiv in Acryl um und dann verrät Ihnen die Künstlerin Anke Dinkelbach professionelle Tricks, wie Sie Ihr Bild in ein einzigartiges Kunstwerk verwandeln können. Möchten Sie zum diesjährigen Schwerpunktthema „Heimat“ arbeiten, so können Sie mit etwas Glück an einer Ausstellung im Herbst teilnehmen. Voraussetzungen: Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Bitte mitbringen: Acrylfarben (Weiss, Karminrot, Zitronengelb, Ultramarinblau, Van Dyck Braun, Preussisch- oder Phtaloblau, weitere Farbtöne nach Wunsch), Pastell und/oder Ölpastell in verschiedenen Farben, Pastellfixativ, Pinsel, Haushaltsrolle, Lappen, evtl. Schwamm und Spachtel, Wasserglas, Palette, Bildträger (Keilrahmen, stärkeres Papier oder Pappe), Kohle zum Vorzeichnen, Bildvorlagen.

Anke Dinkelbach

So 16. Sept. 2018, 11:00 - 14:45 Uhr

VHS-Kunstwerkstätten; Brookweg 28; Malersaal

5 Ustd., 10 Plätze, 38 €

Kursnummer 18BO 41311



Tanja Schwarz, die Gewinnerin des Poetry Slams im Frühjahr, mit der goldenen Grünkohldose.

Urban Sketching

Aquarellmalen unter freiem Himmel

Zeichnen macht glücklich, denn dadurch nehmen wir unsere Welt sehr bewusst wahr. Urban Sketching zeigt frische, oft unvermutete Perspektiven auf moderne Stadt-Landschaften und stellt eine Gegenbewegung zum schnellen Konsum mit der Kamera oder dem Handy dar. Historische Gebäude, moderne Architektur, Parks und Gärten prägen die Ansichten unserer (Wahl-)Heimat Oldenburg. Wenn es das Wetter zulässt, wird draußen an verschiedenen Orten gemalt. Bei schlechtem Wetter findet der Kurs in der VHS statt und Sie arbeiten nach Fotos Ihrer Heimat oder aus der Erinnerung. Der Kurs vermittelt sowohl elementares Grundlagenwissen als auch die künstlerische Motivgestaltung, d. h. Bildkomposition, Proportionen, Farbe, Form, Licht und Schatten. Voraussetzungen: Für Anfänger und leicht Fortgeschrittene geeignet.

Bitte mitbringen: Aquarellfarben, -pinsel (verschiedene Stärken), -papier, Zeichenutensilien (z. B. Bleistifte und Radiergummi, Aquarellstifte, wasserfeste Fineliner, Zeichenfeder), Skizzenpapier, 2 Schraubdeckelgläser, Küchenkrepp, 2 - 3 Klammern, Sitzgelegenheit z. B. Camping- oder Anglerstuhl, Unterlage zum Malen.

Diplom-Kommunikationsdesignerin/Künstlerin Susanne Krause

Mo 18:00 - 20:15 Uhr, ab 3. Sept. 2018

VHS, Karlstraße 25; Raum 4.13

4-mal (12 Ustd.), 12 Plätze,

56 € (inkl. Kopierkosten 3 €)

Kursnummer 18BO 41315

Heimat ist bunt



Norddeutsche Landschaften

Meine malerische Heimat

Was lieben Sie an der Norddeutschen Landschaft? Die Weite des Himmels oder die Küstenregion? Anhand Ihrer Bilder (Fotos, Kalenderblätter, malerische Darstellungen oder innere Bilder) können Sie Ihre Emotionen mit Acrylfarben malerisch zum Ausdruck bringen. Dabei muss es nicht nur um wirklichkeitsgetreue Abbildungen gehen. Naturanklänge können auch abstrakt durch Farbfelder und Linien erschaffen werden. Malmaterialien (Farben, Pinsel, Spachtel, usw.) werden zur Verfügung gestellt. Voraussetzungen: Für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.

Bitte mitbringen: Arbeitskleidung, Malgrund im gewünschten Format (Leinwand, Malpappe o. ä.), gerne auch bereits vorhandene Malutensilien.

Christa Scholz

Di 19:00 - 21:15 Uhr, ab 4. Sept. 2018
Oldenburger Kunstschule; Alteneschstr. 30; Atelier
4-mal (12 Ustd.), 10 Plätze,
70 € (inkl. Materialkosten 10 €)
Kursnummer 18BO 41341



Fotografieren ohne Blitz und Stativ

Oldenburg im Dunkeln

Schummrige Kneipen, dunkle Gassen oder Romantik beim Candlelight Dinner - und das Stativ hat man natürlich auch wieder nicht dabei. Wenig Licht stellt den Fotografen oft vor die Frage, ob man nicht besser blitzen sollte. Dass es aber ganz ohne Zusatzlicht geht und die technischen Grenzen der Kamera viel Spielraum lassen, darum geht es in diesem Kurs. Wie sind wirkungsvolle Aufnahmen bei wenig Licht und auch ohne Stativ möglich? Rauscht das nicht zu stark? Die Antworten darauf erhalten Sie hier! Voraussetzungen: Grundlagen der Fototechnik.

Bitte mitbringen: Digitale oder analoge Spiegelreflex-Kamera, Bedienungsanleitung. Ein lichtstarkes Objektiv ist hilfreich, aber nicht zwingend erforderlich.

Thomas W. Salzmann

Mi 18:30 - 21:30 Uhr, ab 14. Nov. 2018

VHS; Karlstraße 25; Raum 3.02

Praxisteil / Exkursion:

Mi 21. Nov. 2018, 18:30 - 21:30 Uhr

Bildbesprechung:

Mi 28. Nov. 2018, 18:30 - 21:30 Uhr

3-mal (12 Ustd.), 11 Plätze, 62 €

Kursnummer 18BO 41714

Mi 18:30 - 21:30 Uhr, ab 9. Jan. 2019

VHS; Karlstraße 25; Raum 3.02

Praxisteil / Exkursion:

Mi 16. Jan. 2019, 18:30 - 21:30 Uhr

Bildbesprechung:

Mi 23. Jan. 2019, 18:30 - 21:30 Uhr

3-mal (12 Ustd.), 11 Plätze, 62 €

Kursnummer 18BO 41715

Heimat ist bunt

Langzeitbelichtungen

Oldenburg im Graufilter

Wasser und Wolken werden weich, Menschen verschwinden auf den Bildern. Effekte, die nur mit Langzeitbelichtungen zu erreichen sind. Dabei sind oft mehrere Minuten nötig um den gewünschten Effekt zu erzielen. Deshalb kommen „Licht schluckende“ Neutralgrau-Filter zum Einsatz. Denn alles was sich bewegt wird von der Kamera nicht oder nur schemenhaft erfasst. In diesem Kurs ziehen wir mit Stativ und Kamera durch die Stadt. Experimentierend mit verschiedenen Belichtungszeiten, versuchen wir den Schlossplatz menschenleer und die Hunte watteweich zu machen. Voraussetzungen: Grundlagen der Fototechnik.

Bitte mitbringen: Stabiles Stativ, Kamera mit Filtergewinde am Objektiv und Fernauslöseranschluß, Fernauslöser, Graufilter ab Type ND 64 bis ND 1000. Empfehlenswert ist die Kombination mehrerer Graufilter, um unterschiedliche Belichtungszeiten zu erzeugen.

Thomas W. Salzmann

Sa 8. Sept. 2018, 10:00 - 17:00 Uhr

VHS, Karlstraße 25; Raum 3.02

8 Ustd., 11 Plätze, 44 €

Kursnummer 18BO 41716





Fotoexkursion: Landschaftsfotografie

Das Oldenburger Land - Meine Heimat

Unsere oldenburgische Heimat ist vieles: manchmal rau, meistens platt und fast immer wunderschön. Gemeinsam wollen wir eine kleine Fotostory unserer heimischen Landschaft entwickeln. Doch wie erzählt man in Bildern? Welche Ausrüstung ist nötig? Wie bereite ich mich vor? Der Dozent teilt gern seine Erfahrungen als Fotojournalist mit Ihnen und weist sie praktisch in das Metier ein. Theorie, Vorbilder und Technik stehen am ersten Abend im Mittelpunkt. Der zweite Abend steht ganz im Zeichen der Praxis. Eine gemeinsame Betrachtung und Auswertung der Ergebnisse am dritten Abend rundet den Kurs ab. Voraussetzungen: Grundlagen der Fototechnik.

Bitte mitbringen: Digitale oder analoge Spiegelreflex-Kamera.

Thomas W. Salzmann

Einführung: Mi 26. Sept. 2018, 18:30 - 21:30 Uhr

VHS; Karlstraße 25; Raum 3.02

Exkursion: Mi 3. Okt. 2018, 15:00 - 18:00 Uhr

Nachbesprechung: Mi 10. Okt. 2018, 18:30 - 21:30 Uhr
3-mal (12 Ustd.), 11 Plätze, 62 €

Findet am Feiertag 3. Okt. 2018 und in den Ferien statt.

Kursnummer 18BO 41753

Heimat zeigen

Zugvögel am Wattenmeer – besondere Tierbeobachtung ohne Störung

Jedes Jahr im Herbst bietet sich Besuchern des Wattenmeeres ein einzigartiges Schauspiel, wenn Millionen von Zugvögeln auf dem weiten Weg von den nordischen Brutgebieten zu den südlichen Winterquartieren in unserer Heimat einen Zwischenstopp einlegen. Zu den Zugzeiten gibt es weltweit kaum ein Gebiet mit größerem Vogelreichtum als den Nationalpark Wattenmeer! Naturfotograf und Vogelkundler Marcus Säfken begleitet Sie auf einer vogelkundlichen Erlebniswanderung bei der Sie die Vogelwelt aus der Nähe erleben und beobachten können - ohne die gefiederten Gäste zu stören. Dazu stehen hochwertige Spektive und Ferngläser zur Verfügung.

Bitte mitbringen: Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk, wenn vorhanden Fernglas.

Naturfotograf Marcus Säfken

NEU

Sa 20. Okt. 2018, 14:00 - 17:00 Uhr

Treffpunkt:

Eingang Schwimmendes Moor; Bäderstraße; Jade

4 Ustd., 12 Plätze, 27 €

Kursnummer 18BO 19645

Faszination Wald erleben

Forschen, lauschen und entdecken

Mit all unseren Sinnen erleben wir bei dieser spannenden Nachtwanderung im heimischen Mischwald die hiesige Pflanzen- und Tierwelt. Mit dem gezielten Hören, Riechen, Sehen und Schmecken erleben wir unsere Umgebung ganz anders und neu. Wenn ihr Lust auf Abenteuer in der Natur, Freude am Schleichen durch die Dämmerung und Interesse an Fledermäusen und anderen Tieren habt, dann seid ihr hier genau richtig! Geeignet für Kinder- und Jugendliche zwischen 8 - 14 Jahren.

Bitte mitbringen: Wetterangepasste Kleidung, lange Hose, Insektenschutzmittel (bereits aufgetragen).

Waldpädagogin Patricia Breidenkamp

HaWa

Fr 21. Sept. 2018, 18:00 - 20:00 Uhr

Treffpunkt: Hatten;

Parkplatz Ecke Hatter Weg / Mehrenkampsweg

3 Ustd., 12 Plätze, 8 € Keine Ermäßigung möglich.

Kursnummer 18BH 65350

Wilde Wurzeln, Kräuter und Samen

Schätze am Wegesrand

Wir leben umgeben von heilkräftigen Pflanzen, doch leider ist das Wissen darum für viele Menschen verloren gegangen. Im Einklang mit dem Jahresrhythmus werden ab Ende September traditionell die Wurzeln und Samen wilder Kräuter geerntet. Auf der Kräuterwanderung um den Swarte-Moor-See werden Sie Heilpflanzen der Saison kennenlernen. Die Heilpraktikerin Tanja Michaela Meyer hat dabei Geschichten, Tipps und Verwendungsmöglichkeiten für Küche und Gesundheit parat.

Bitte mitbringen: Regenjacke (falls erforderlich).

Heilpraktikerin Tanja Michaela Meyer

Mo 17. Sept. 2018, 18:00 - 20:15 Uhr

Treffpunkt: Winkelweg 26 a; Oldenburg (bei Meyer)

3 Ustd., 27 Plätze, 20 €

Kursnummer 18BO 19060

%

GSG Mieterrabatt

Pilzlehrwanderung

Vom Pfifferling zum Wirrling und Strubbelkopf

Die Tour führt entlang des idyllischen Huntepadds in Dötlingen in abwechslungsreiche Buchen- und Mischwälder, offene Heide- und Kulturlandschaften. Hier werden Sie die einheimischen Pilzarten in ihrer natürlichen Umgebung kennenlernen. Sie erhalten Kenntnisse zur Bestimmung und ebenso sollen Naturschutzaspekte und botanische Synergien (Lebenspartnerschaften, Zeigerpflanzen) nicht zu kurz kommen. Selbstverständlich erfahren Sie Wissenswertes zu essbaren, ungenießbaren und giftigen Pilzen und erhalten Tipps, worauf Sie beim Pilzsammeln und bei der Verwertung achten sollten.

Bitte mitbringen: Korb, kleines Messer, Notizblock und Stift.

Pilzsachverständige und Referenten der DGfM e. V.

Michael Toutziaridou / Dafni Toutziaridou

NEU

Sa 29. Sept. 2018, 10:00 - 13:45 Uhr

Treffpunkt: Dötlingen; Karbäk; Wanderparkplatz Huntepadd an der Grundschule, Geo-Koordinaten für den Treffpunkt: N 52°56'7.1088 E 8°22'30.6048

5 Ustd., 18 Plätze, 25 €

Kursnummer 18BO 19058

Veranstaltungsübersicht

September

- 3. September 2018 | Urban Sketching (S. 23)
- 4. September 2018 | Norddeutsche Landschaften (S. 24)
- 5. September 2018 | Fotografieren am Roten Teppich (S. 19)
- 8. September 2018 | Langzeitbelichtungen (S. 26)
- 14. September 2018 | Café Miteinander: Dänisch (S. 13)
- 16. September 2018 | Mixed Media: Pastell auf Acryl (S. 22)
- 17. September 2018 | Wilde Wurzeln, Kräuter und Samen (S. 29)
- 20. September 2018 | Identität, Kultur, Tradition (S. 8)
- 21. September 2018 | Homeland Food Festival (S. 16)
- 21. September 2018 | Faszination Wald erleben (S. 28)
- 25. September 2018 | Bildvortrag: Der heilige Berg Athos (S. 10)
- 26. September 2018 | Fotoexkursion: Landschaftsfotografie (S. 27)
- 29. September 2018 | Pilzlehrwanderung (S. 29)

Oktober

- 14. Oktober 2018 | Exkursion: U-Boot-Bunker Valentin (S. 11)
- 18. Oktober 2018 | Meine Heimat EUROPA (S. 9)
- 19. Oktober 2018 | Mitsingabend: Singen verbindet – in elke Spraak (S. 18)
- 20. Oktober 2018 | Zugvögel am Wattenmeer (S. 28)
- 20. Oktober 2018 | Remarque auf der Suche nach Heimat (S. 6)
- 23. Oktober 2018 | Oldenburgische Geschichte im Überblick (S. 11)
- 24. Oktober 2018 | Heimat und Hakenkreuz (S. 7)
- 25. Oktober 2018 | Heimatküche – Schnitzel, Klops & Co (S. 17)

November

- 2. November 2018 | Café Miteinander: Italienisch (S. 13)
- 3. November 2018 | Poetry Slam zum Thema Heimat (S. 22)
- 8. November 2018 | Heimatküche – Eintöpfe (S. 17)
- 9. November 2018 | Ausstellungseröffnung „Heimat ist bunt!“ (S. 21)
- 10. November 2018 | Der dt. Widerstand im Nordwesten 1933-1945 (S. 7)
- 14. November 2018 | Fotografieren ohne Blitz und Stativ (S. 25)
- 20. November 2018 | Was ist Heimat (S. 9)
- 22. November 2018 | Talkrunde „Heimat: Bleiben. Suchen. Finden.“ (S. 12)

Januar

- 9. Januar 2019 | Fotografieren ohne Blitz und Stativ (S. 25)



ZUHAUSE LÄUFT'S.

WEIL UNS DER NEUE ZUHAUSE⁺ STROM VON EWE

SOGAR BEIM KISTEN SCHLEPPEN HILFT.

ZUHAUSE⁺ – DER NEUE STROM!

Mit dem Plus an Vorteilen.

JETZT
WECHSELN!

- + natürlich 100 % Ökostrom
- + volle Preisgarantie¹
- + tolle Prämien wie PlayStation oder Tablet²
- + kostenloser EWE ZuhauseSchutz mit Schlüsseldienst und weiteren Leistungen von Profipartnern³
- + EWE Umzugsservice mit vielen Rabatten bei Partnerfirmen³

T 0800.393 2000

WWW.ZUHAUSELAEUFTS.DE

1) Ausgenommen sind Änderungen der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Die Laufzeit der Preisgarantie entspricht der Erstlaufzeit des Vertrages. 2) Die Prämien können variieren. Mit Erhalt einer Prämie kann sich der Grundpreis ändern sowie eine einmalige Zuzahlung anfallen. Die Prämie ist nur mit einer Vertragslaufzeit von 24 Monaten erhältlich. Bei vorzeitigem Vertragsende ist eine Einmalzahlung zu leisten. Versand und Service für die Hardware erfolgt durch ein Partnerunternehmen. Weitere Details entnehmen Sie bitte den AGB. 3) Nur erhältlich für Kunden mit einem aktiven Energievertrag im Produkt Zuhause⁺ und nur für den eigenen Gebrauch. EWE VERTRIEB GmbH ist nur Vermittler dieses Angebotes.





Wer hat gewonnen?

**„Heimat ist bunt!“
Ausstellungseröffnung
und Preisübergabe
9. November 2018**

... mehr auf Seite 21

Volkshochschule Oldenburg e. V.

Karlstraße 25 | 26123 Oldenburg

Telefon 0441 92391-50

info@vhs-ol.de | www.vhs-ol.de

Öffnungszeiten des Kundenzentrums

Mo, Di 9:00 - 17:00 Uhr

Do 9:00 - 18:00 Uhr

Mi, Fr 9:00 - 12:30 Uhr